

BERLIN

SPD-Politiker fordert härtere Strafen

10. Juni 2008 00:00 Uhr | **Aktualisiert 21:38****SPD-Politiker fordert Führerschein-Entzug für die Eltern von Dauer-Schulschwänzern**

Wenn das Kind die Schule schwänzt, müssen die Eltern das Auto stehen lassen. Führerscheinentzug
 Diese knallharte Sanktion schlägt der Neuköllner SPD-Vorsitzende Fritz Felgentreu (39) vor, der gleichzeitig Vize-Fraktions-Chef der SPD im Abgeordnetenhaus ist. "Eltern, die ihrer Pflicht nicht nachkommen, ihr Kind zur Schule zu schicken, sollte man dort treffen, wo es ihnen am meisten weh tut", sagte er zur
 4700 Schüler entziehen sich jeden Tag dem Unterricht. Die bereits gängigen Methoden - Bußgelder
 Euro pro versäumten Schultag, Eskorte durch die Polizei zum Unterricht - würden nicht ausreichen.
 Felgentreu fordert zudem, Blaumacher-Eltern das Kindergeld zu streichen. Landeselternsprecher A
 Schindler (42): "Viele Eltern setzen ihre Kinder vorm Schulhaus ab, diese verschwinden durch die H
 darf man nicht bestrafen."

Das könnte Sie auch interessieren**Hartz-IV: Hier wird am meisten geklagt**

Jeden Monat wehren sich 10.000 Arbeitslose gegen Bescheide der Jobcenter. B.Z. erklärt die [...mehr](#)

**Rammstein-Till schickt Heino Messer-Gruß**

Der Rocker ließ Heino ein Buch mit persönlicher Widmung überreichen - samt eines Küchenmessers

**BVG plant schon wieder Preiserhöhung**

Laut "Tagesspiegel" sollen Tickets für den Nahverkehr ab Juli zum Teil deutlich teurer werden. [...mehr](#)

**S-Bahn fährt nach Brand weiter...**

Seit Donnerstagabend fährt die S-Bahn wegen eines Kabelbrands nicht mehr planmäßig. Probleme t